

**Tipps der Woche:  
Wiens beste  
Veranstaltungen**



**„Seniorenweb“:  
Digitales Zentrum  
für Senioren**

Der Verein „Seniorenweb“ will Lust aufs Internet machen. Und das auch bei Leuten, die nicht mehr so mobil sind. Das digitale Tageszentrum „Seniorenweb“ bietet unter anderem Turnstunden, ohne das Haus zu verlassen. **Seite 10**

# Das Sorgenkind Josefstädter Straße

bz-Lokalausganschein: Wie schlimm ist es wirklich bei der U6-Station? **Seite 2**

Fotos: Wolfgang Unger (l), Markus Spitzauer



## Bunt durch den Regen S.4

aus  
ht

## So bunt kann der Regen sein

Schluss mit Schwarz und Grün: Gerhild Vanis bietet Gummistiefel in jeder erdenklichen Farbe an.



Nicht nur die Farbe spielt eine große Rolle, auch der Schnitt und das Muster müssen passen. Fotos (l): Wolfgang Unger

(wolf). Sie sind nicht zu vergleichen mit den Exemplaren aus unserer Kindheit, die uns während es in Strömen goss, mehr oder minder aufgezungen wurden. Die Rede ist von schlichten Gummistiefeln, meist in den Farben Schwarz und Jagdgrün. Und hätte Gerhild Vanis 2015 nicht das „Gummistiefelhaus“ in der Strozzigasse 1 eröffnet, so sähe es noch immer recht farblos aus, wenn draußen die Regentropfen zu Pfützen mutieren. Bis zum Ende der 1990er-Jahre betrieb die findige Geschäftsfrau einige Boutiquen mit französischer Damenmode. Als sie erkannte, dass der Onlinehandel mit Kleidung immer mehr zu-

nahm und man es als Ladenbesitzer aufgrund der großen Konkurrenz immer schwerer hatte, zu bestehen, suchte sie nach einer Nische. Freilich in der Bekleidungsbranche – nur eben mit anderen Produkten.

**Gummistiefel aller Art**

„Als ich selbst einmal auf der Suche nach adäquater Regenbeklei-

dung für die feucht-kühlen Tage des Jahres war, fiel mir auf, dass es zwar das eine oder andere Teil zu erstehen gab, jedoch als besonders schmuck oder gar stylish konnte man das Angebot nicht gerade bezeichnen“, erinnert sich die gebürtige Grazerin. So wurde die Idee geboren, ein Fachgeschäft für Regenbekleidung der etwas anderen Art zu eröffnen,

## Regen sein



Gerhild Vanis, Betreiberin des „Gummistiefelhauses“.

in dem man schicke, ausgefallene Stiefel, Regenbekleidung und Schirme bekommt. Einfach alles, was man für die Zeit des Jahres benötigt, in der sich die Sonne hinter dicken Regenwolken versteckt und der Wind aus jedem Winkel bläst. In den Regalen ihres schmucken Ladens reihen sich wahre Prachtstücke in allen nur erdenklichen

Mustern und Farben, Stiefel und Stiefeletten, Ballerinas und – dem nicht genug – sogar High Heels in glänzendem Schwarz kompletieren das Angebot. Wer glaubt, dass Regenjacken fade und öd sind, sollte das stylische Geschäft einmal besuchen, um sich vom Gegenteil zu überzeugen. „Ich hatte immer den Anspruch, Ausgefallenes anzubieten, setze auf den persönlichen Kundenkontakt, Beratung und einen individuellen Service“, weiß Vanis zu berichten. Wichtig ist ihr, dass es sich um Naturkautschuk als Ausgangsmaterial handelt und die Lieferanten einen nachvollziehbaren Handelsweg beschreiben. Billige PVC-Stiefel, wie sie oft üblich sind, wird man in ihrem Laden vergebens suchen. Schon ab 60 Euro kann man dem Regen trotzen und ein Paar dieser extravaganten Modelle erstehen – frei nach dem Motto: „So cool kann Regen sein.“

## für Blaulicht-Organisationen bricht alle Rekorde begehrteste Sonnenbrille kommt aus Steyr

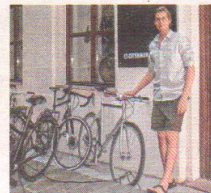
ter 27. Juli, war es dann auch für die österreichischen Feuerwehrmitarbeiter soweit. Bereits am ersten Verkaufstag wurden weit über 1.000 Brillen abgesetzt, in



Anzeige

### Bildung: Mehr Kontrollen in Kindergärten

Im Juli wurden einige Kindergärten geschlossen. Bildungstadtrat Jürgen Czernohorszky spricht über die aktuellen Schließungen und sein hartes Durchgreifen. **Seite 8**



### „Citybiker“: Ein Rad nur für die Stadt

Für die Stadt optimiert statt Gelände-Allrounder: „Citybiker“ hat sich auf alltagstaugliche Fahrräder spezialisiert, die für den täglichen Weg ins Büro konzipiert sind. **Seite 6**

